

34 Boote gingen an den Start

SEGELN: Insgesamt 66 Teilnehmer waren bei den Clubmeisterschaften des SCH dabei.

Haltern. Horst Gerber, Sportwart des Segelclubs Haltern, war am Sonntagnachmittag mehr als zufrieden: Drei Läufe trotz widriger Windverhältnisse, sehr gute sportliche Leistungen und eine hohe Beteiligung.

Insgesamt 34 Boote mit 66 Seglerinnen und Seglern gingen bei den diesjährigen Clubmeisterschaften des Segelclubs Haltern, die in diesem Jahr in Kooperation mit dem Segelclub Mühlbachtal stattfanden, an den Start. Die Mühlbachtaler schickten dabei drei Boote in das Rennen.

Den SCH-Clubmeistertitel 2020 sicherten sich nach drei spannenden Wertungsläufen Andreas Hölter und Britta Szymczak im Flying Dutchman. Auf Platz zwei folgte Timon Beuers mit der Monas, vor Stephan und Mika Kunze auf der P-Kreuzer.

Bei den Jugendbooten sicherten sich Sven Steinkamp und Adrian Voss im Pirat den Clubmeistertitel. Auf Platz zwei folgte Greta Rohlf auf dem Laser 4.7.

Folgende Klassensieger gab es zudem noch:

- › SCH-Jollen (Yardstick): Andreas Hölter und Britta Szymczak (Flying Dutchman)
- › SCH-Kielboote: Timon Beuers (Monas)

› SCH-First 21.5: Ulrich und Kornelia Schmidt-Döppler

› Optimist/O'pen Skiff: Felix Wilm

› Jugendboote: Yannik Hofschneider

„Wir sind ein Binnenrevier, da muss man natürlich immer mit widrigen Verhältnissen rechnen“, resümierte Sportwart Gerber nach den rund vierstündigen Wettläufen, die den Seglerinnen und Seglern am Sonntag einiges abverlangten. „Umso schöner, dass alle Wettläufe durchgeführt wurden und die Clubmeisterschaften auch unter Einhaltung der Corona-Hygiene-standards einwandfrei funktioniert haben.“



Der Clubtitel ging an Andreas Hölter und Britta Szymczak.

FOTO SCH